Der Baustart in der Ronmühle ist erfolgt

SCHÖTZ Nun ist es so weit: Die Sanierung der Ronmühle in Schötz hat begonnen. Pünktlich zum Ende der Sommerferien sind die Bauarbeiten gestartet.

Vorletzte Woche wurde das Gerüst erstellt. Gleichzeitig haben Freiwillige des Vereins Museum Ronmühle mit der Entfernung der alten Schindeln begonnen.

In den nächsten Wochen werden nun vor allem die Arbeiten draussen umgesetzt. Dies beinhaltet zum Beispiel die Tieferlegung des Raums neben dem Ronmühle-Keller sowie die Erstellung des Lift- und Treppenhausanbaus auf der Nordseite. Ebenso wird die Aussenhülle saniert. So werden die Aussenwände besser isoliert, neue Fenster eingesetzt und auf drei Seiten mit neuen Schindeln verkleidet. Das Dach wird ebenfalls richtig isoliert und neu gedeckt, damit das Dachgeschoss neu auch als Ausstellungsraum genutzt werden kann. Diese Arbeiten sollten bis zum Beginn der kälteren Jahreszeit abgeschlossen sein.

Im kommenden Winter werden dann die Arbeiten im Innern der Ronmühle realisiert. Dies beinhaltet die Realisierung einer Heizung und den Einbau eines Servicebereichs mit einer kleinen Küche und neuen Toiletten im Erdgeschoss. Auch werden einzelne Böden und Treppen verstärkt bzw. neu erstellt. Es ist aber keinesfalls das Ziel, eine umfassende Innensanierung vorzunehmen, da die Räume als Zeitzeugen für die unterschiedliche Nutzung möglichst unverändert erhalten bleiben sollen.

Freiwillige des Vereins Museum Ronmühle haben mit der Entfernung der alten Schindeln begonnen – unser Bild zeigt Erich Leuenberger (links) und Hanspeter Hunkeler am Werk. Foto **Norbert Bossart**

Nach Abschluss dieser Sanierungsarbeiten soll dann im Dachgeschoss eine ergänzende Ausstellung realisiert werden. Das Konzept dafür liegt vor. Es ist auch möglich, dass diese Ausstellungsfläche zukünftig mit anderen Ausstellungen bespielt werden kann, damit gewisse aktuelle Aspekte berücksichtigt werden können.

Die gesamten Arbeiten werden professionell von der auf solche Bauten spezialisierten Firma Haupt AG, Ruswil, geplant und umgesetzt. Da die Ronmühle denkmalgeschützt ist, werden die Arbeiten auch eng von der kantonalen Denkmalpflege begleitet. Vom Verein her ist eine Baukommission für die Entscheide über die Ausführung der Bauarbeiten und deren Überwachung zuständig.

Finanzierungskampagne geht weiter

Neben den Bauarbeiten geht auch die Finanzierungskampagne weiter. Obwohl die Finanzierung des Bauvorhabens gesichert ist, sind weitere finanzielle Mittel notwendig, damit insbesondere die geplante Ausstellung im Dachgeschoss zeitnah realisiert werden kann. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Webseite des Vereins (www.ronmuehle.ch). **chv**